

Käferfunde der Jahre 1998 und 1999 aus Hessen

10. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen¹⁾

ULI BRENNER

Summary

Faunistic records of 104 species of beetles are recorded from the state of Hesse (Germany). Of these 97 are dealt with as endangered species in the Red Book of Animals of Germany. Twelve species are recorded as new to Hesse.

Zusammenfassung

Es werden 104 Fundmeldungen aus 37 Familien von Käfern aus Hessen aufgelistet, von denen 8 Arten nach der Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT et al. 1998) als vom Aussterben bedroht (1), 22 Arten als stark gefährdet (2) und 63 Arten als gefährdet (3) eingestuft werden. Vier weitere Arten stehen auf der Vorwarnliste (V). Zwölf Arten werden als Neunachweise für Hessen angesehen: *Bledius pusillus* ERICHSON, *Atheta zosteræ* (THOMSON), *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIÉS), *Aphanisticus elongatus* VILLA, *Xyletinus fibyensis* LUNDBLAD, *Mordellistena parvuloides* ERMISCH, *Xyleborus peregrinus* EGGERS, *Pelenomus olssoni* (ISRAELSSON), *Neophytobius muricatus* (BRISOUT), *Ceutorhynchus resedæ* (MARSHAM), *Gymnetron rostellum* (HERBST), *Gymnetron thapsicola* (GERMAR), vier weitere Arten wurden nach über 100 Jahren wiedergefunden (*Metacantharis discoidea* (AHRENS), *Pelochares versicolor* (WALTJ), *Mordellistena confinis* COSTA, *Urodon conformis* SUFFRIAN).

Etwa 34 % der hier als faunistisch interessant mitgeteilten Käferarten aus Hessen leben – wobei sie sich auf unterschiedlichste Art und Weise ernähren – in Tot- und Lebendholz, die anderen Arten sind entweder phytophag (ca. 33 %), mycetophag (ca. 3 %), koprophag (ca. 2 %) oder ernähren sich räuberisch (ca. 28 %). Von allen diesen Arten sind die xylobionten Käfer alter urständiger Wälder am stärksten gefährdet, da deren Lebensraum sehr starkem anthropogenem Druck ausgesetzt ist. Abgesehen von der leider immer noch manchmal üblichen alt- und totholzfeindlichen Bewirtschaftungsweise mit starken Durchforstungsmaßnahmen, die einer Vielzahl holzbewohnender Arten das Leben schwer machen, steht zur Zeit im Rahmen des Ausbaus des Frankfurter Flughafens eine massive Vernichtung alten Waldes an, der große Flächen für holzbewohnende Organismen wertvollsten Waldes verschlingen wird.

Nach den Fundorten sind in Klammern die zugehörigen UTM-Quadranten und jeweils am Ende der Angaben zu den einzelnen Arten die Gefährdungskategorien nach der Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT et al. 1998) (=RL D), bei abweichender Einstufung der Carabiden zusätzlich auch nach MALTEN (1998) (=RL H) geklammert angegeben [(RL D)/(RL H)]. Auch in diesen Bericht wurden

¹⁾ 9. Bericht in: Hess. faun. Briefe 19(2/3): 17-27, 2000

wieder Funde aus zurückliegenden Jahren aufgenommen, wenn deren Bedeutung erst jetzt erkannt wurde.

Die Mitteilungen der Käferfunde stammen von Uli BRENNER (Schlüchtern), Günter FLECHTNER (Frankfurt am Main), Wilhelm HÖHNER (Erlensee) und Andreas MALTEN (Dreieich). Den Kollegen danke ich für die Mithilfe und die freundliche Überlassung der Funddaten. Den drei hessischen Regierungspräsidien sei für die Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen zum Fang geschützter Käferarten gedankt, in der Hoffnung, daß sich in Zukunft, nach der eingetretenen Umstrukturierung der Naturschutzbehörden, weiterhin eine unkomplizierte Zusammenarbeit gestalten läßt.

Carabidae

- Elaphrus aureus* MÜLLER: Hanau, Große Bulau (MA 95), 1 Expl. am Kinzigufer, 28.7.1999, leg. HÖHNER. Der Fundort wird bereits von HORION (1955 a) und DEHNERT (1959) angegeben. Es ist erfreulich, daß die Art dort immer noch existiert. (2/1)
- Dyschirius chalceus* ERICHSON: Heringen (Werra) (NB 73), 1 Expl. unter Stein, 19.9.1998, leg. HÖHNER. Der Fundort wurde von FOLWACZNY (1984) entdeckt und gilt bis heute als der einzige der halophilen Art in Hessen. (1)
- Bembidion aspericolle* (GERMAR): Heringen (Werra) (NB 73), 1 Expl. unter Stein, 19.9.1998, leg. HÖHNER. Aus Hessen liegen von dieser halophilen Art alte Meldungen von Bad Nauheim (HEYDEN 1904), Nidda-Bad Salzhausen (HEYDEN 1904), Hungen -Trais-Horloff (HEYDEN 1904) und Bad Nauheim-Wisselsheim (HEYDEN 1904, GULDE & SACK 1921) vor, neuere Funde sind nur aus Heringen bekannt (FOLWACZNY 1984). (2/1)
- Bembidion doris* (PANZER): Herbstein (NB 20), 1 Expl. an Teichufer, 17.7.1999, leg. HÖHNER. (V/3)
- Anisodactylus poeciloides* (STEPHENS): Heringen (Werra) (NB 73), 1 Expl. unter Stein, 11.9.1999, leg. HÖHNER. Von dieser halophilen Art liegen neuere hessische Nachweise nur aus Heringen vor (FOLWACZNY 1984, BATHON 1992 a). (2/1)
- Diachromus germanus* (LINNAEUS): Schlüchtern-Breitenbach (NA 37), 1 Expl. auf Feldweg neben Wiese, 6.6.1998, leg. BRENNER. (-/3)
- Harpalus luteicornis* (DUFTSCHMID): Heringen (Werra) (NB 73), 3 Expl. unter Stein, 19.9.1998, leg. HÖHNER. (V/-)
- Acupalpus elegans* (DEJEAN): Heringen (Werra) (NB 73), 3 Expl. am 19.9.1998 und noch einmal 1 Expl. am 11.9.1999 unter Steinen, leg. HÖHNER. Ältere hessische Nachweise dieser halophilen Art liegen von Bad Nauheim und Bad Nauheim-Wisselsheim (HEYDEN 1904, GULDE & SACK 1921) vor, neuere Nachweise nur noch von Heringen (FOLWACZNY 1984). (2/1)
- Anthraxus consputus* (DUFTSCHMID): Stockstadt am Rhein (MA 61), 1 Expl. auf Sumpfwiese, 17.4.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Amara tibialis* (PAYKULL): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. in verschimmeltem Getreidehaufen, 31.3.1999, leg. HÖHNER. (V/3)
- Amara consularis* (DUFTSCHMID): Darmstadt, Rotböhl (MA 73), 1 Expl. im Boden einer Sanddüne, 18.4.1998, leg. HÖHNER. (-/3)
- Amara convexiuscula* (MARSHAM): Heringen (Werra) (NB 73), 2 Expl. unter Stein, 19.9.1998, leg. HÖHNER. (-/3)

Badister dilatatus CHAUDOIR: Hanau - Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. in *Sphagnum*, 6.4.1999, leg. HÖHNER. (3)

Lebia cruxminor (LINNAEUS): Rodenbach bei Hanau (NA 05), 1 Expl. auf *Tanacetum vulgare* L. (Rainfarn), 29.6.1998, leg. HÖHNER. (3)

Philorhizus sigma (ROSSI): Heringen (Werra) (NB 73), 1 Expl. unter Stein, 11.9.1999, leg. HÖHNER. (V/3)

Dytiscidae

Hydroporus longulus MULSANT: Wetzlar-Magdalenenhausen (MB 60), 1 Expl. in Bachbett, 26.6.1999, leg. HÖHNER. (3)

Scydmaenidae

Scydmaenus perrisii REITTER: Darmstadt, Kranichsteiner Forst (MA 72), 3 Expl. aus morschem von *Lasius* besetztem Buchenstumpf, 3.4.1999, leg. FLECHTNER. – Frankfurt, Enkheimer Ried (MA 85), 1 Expl. unter Pappel-Rinde, 9.4.1999, leg. HÖHNER. Bislang war die Art nur aus dem Kranichsteiner Forst bei Darmstadt bekannt (VOGT 1968), mit dem Nachweis aus dem Enkheimer Ried wird jetzt ein zweiter Fundort aus Hessen bekannt. (2)

Ptiliidae

Ptinella tenella (ERICHSON): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. unter Pappel-Rinde, 19.3.1998, leg. HÖHNER. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) kennen keinen Nachweis aus Hessen. BÜCKING (1930-32) nennt jedoch einen alten Fund von Lorsbach im Taunus (nicht Corsbach wie bei HORION 1949). Deswegen wird die Art hier als **Wiederfund für Hessen** eingestuft. (3)

Staphylinidae

Xylostiba bosnica (BERNHAEUER): Lampertheim-Hofheim, Maulbeeraue (MA 50), 2 Expl. unter relativ frischer Rinde einer gefällten Pappel, 5.4.1999, leg. FLECHTNER.

Carpelimus nitidus (BAUDI): Hanau, Große Bulau (MA 95), 1 Expl. am Kinzig-Ufer, 14.8.1999, leg. HÖHNER. (3)

Bledius limicola TOTTENHAM: Heringen (Werra) (NB 73), 2 Expl. unter Stein, 19.9.1998, leg. HÖHNER. Diese halophile Art ist in Hessen nur aus Heringen bekannt (FOLWACZNY 1984; hier *Bledius germanicus* WAGNER genannt). Es ist erfreulich, daß sie dort immer noch gefunden werden kann. (2)

Bledius pusillus ERICHSON: Lampertheim, Viernheimer Heide (MV 69), auf Sandboden, 4 Expl. 31.5.1996, 2 Expl. 19.7.1996, leg. BRENNER. – Darmstadt-Wixhausen, Rotbühl (MA 73), 12 Expl. im Boden einer Sanddüne, 18.4.1998, leg. HÖHNER. Nachdem sie bereits aus dem Hessen benachbarten Mainzer Sand (Rheinland-Pfalz) bekannt geworden war (BATHON 1988 a) können von dieser Art nun gleich zwei **Neunachweise für Hessen** gemeldet werden. (1)

Stenus pumilio ERICHSON: Hanau - Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. in *Sphagnum*, 6.4.1999, leg. HÖHNER. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) kennen keinen Nachweis aus Hessen, jedoch nennt HORION (1963) einen Fund von Darmstadt und mehrere Funde aus der Umgebung von Hanau sind bei BRENNER (1997 und 1998) aufgeführt. (3)

- Stenus niveus* FAUVEL: Herbstein (NB 20), 1 Expl. am 30.5.1998 und 3 Expl. am 31.5.1999 auf Sauergräsern, 1 Expl. am 17.7.1999 an einem Teichufer, leg. HÖHNER. Bislang waren von dieser Art nur Funde von Gießen (HORION 1963) und Herbstein (KÖHLER & KLAUSNITZER 2000) bekannt. (3)
- Scopaeus pusillus* KIESENWETTER: Roßdorf, Roßberg (MA 82), 2 Expl. unter Stein, 18.4.1998, leg. HÖHNER. (3)
- Achenium humile* (NICOLAI): Heringen (Werra) (NB 73), 1 Expl. unter Stein, 19.9.1998, leg. HÖHNER. (3)
- Quedius invreae* GRIDELLI: Eppertshausen bei Darmstadt (MA 83), 1 Expl. auf Linde, 19.6.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Tachyusa objecta* (MULSANT & REY): Hanau, Große Bulau (MA 95), 1 Expl. am Kinzig-Ufer, 14.8.1999, leg. HÖHNER. Die Art war bislang aus Hessen nur vom Rheinufer bei Riedstadt bekannt (BATHON 1992 b). (2)
- Dochmonota clancula* (ERICHSON): Hanau - Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. in *Sphagnum*, 6.4.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Atheta tmolosensis* BERNHAUER: Hanau - Klein-Auheim (MA 95), 1 Expl. auf Sumpfwiese, 17.4.1998, leg. HÖHNER. Bislang war nur ein hessischer Nachweis dieser Art ebenfalls von Hanau (BATHON 1991) bekannt geworden. (3)
- Atheta zosteræ* (THOMSON): Heusenstamm (MA 84), 5 Expl. im Ufersand einer jetzt als Angelweiher genutzten ehemaligen Sandgrube, zahlreiche weitere Expl. wurden gesehen, 16.8.1998, leg. FLECHTNER. Aus Hessen liegen nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) nur alte Meldungen aus dem 19. Jahrhundert vor! Diese Einschätzung basiert offenbar auf den Angaben bei HEYDEN (1904). Zur Zeit HEYDENs wurde jedoch *Atheta nigra* (KRAATZ) als *A. zosteræ* bezeichnet, was auch HEYDEN (1904) durch eine Gleichstellung der Namen (=) deutlich macht. Dies macht es wahrscheinlich, daß *Atheta zosteræ* (THOMSON) niemals zuvor in Hessen gefunden wurde, so daß der Fund bei Heusenstamm einen **Neunachweis für Hessen** darstellt!

Pselaphidae

- Biblopectus spinosus* RAFFRAY: Hanau - Klein-Auheim (MA 95), 5 Expl. in *Sphagnum*, 6.4.1999, leg. HÖHNER. Obwohl diese Art bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für Hessen angegeben ist, stellt dieser Fund den ersten publizierten Nachweis aus Hessen dar! (3)
- Bryaxis clavicornis* (PANZER): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. in Hochwassergerüst, 3.11.1998, leg. HÖHNER. (3)
- Brachygluta helferi helferi* (SCHMIDT-GOEBEL): Heringen (Werra) (NB 73), 3 Expl. unter Steinen, 11.9.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Tyrus mucronatus* (PANZER): Gettenbach (NA 16), 1 Expl. in Fichten-Mulm, 2.1.1999, leg. HÖHNER. (3)

Cantharidae

- Metacantharis discoidea* (AHRENS): Hofaschenbach bei Hünfeld (NB 51), 1 Expl. auf Birken-Blatt, einige weitere Expl. wurden gesehen, 27.5.1998, leg. BRENNER. Nach HORION (1953) liegen nur alte hessische Funde aus dem 19. Jahrhundert vor: Frankfurt, Gießen, Ortenberg, Ober-Lais und Kassel. Der Fund bei Hofaschenbach stellt somit einen **Wiederfund nach über 100 Jahren** dar!

Malachiidae

- Troglops albicans* (LINNAEUS): Wetzlar-Magdalenenhausen, Weinberg (MB 60), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 12.6.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Hypebaeus flavipes* (FABRICIUS): Glashütten, Butznickel (Rentmauer) (MA 56), 1 Expl. an Linde, 26.6.1998, leg. HÖHNER. (3)
- Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIÉS): Neuberg bei Hanau (NA 06), 12 Expl. auf Vegetation an Tümpelrand, 12.6.1998, leg. HÖHNER. - An gleicher Stelle 6 Expl. auf *Iris pseudacorus* L. (Wasser-Schwertlilie), 3.7.1998, leg. BRENNER. - Eben-dort 2 Expl. an Sauergräsern, 27.5.1999, leg. HÖHNER. Von dieser Art lag bislang kein publizierter hessischer Fund vor, so daß sie hier als **Neunachweis für Hessen** gemeldet wird. (2)

Trogoxetidae

- Tenebroides fuscus* (GOEZE): Frankfurt am Main, Enkheimer Ried (MA 85), unter Pappel-Rinde, 24.1.1998, leg. HÖHNER. Die Art ist in Hessen von zahlreichen Fundorten bekannt und damit zumindest in diesem Bundesland glücklicherweise nicht so stark gefährdet wie es die Einstufung in der Roten Liste zum Ausdruck bringt, zumindest so lange nicht wie die alten urständigen Wälder aber auch etwas verwilderte Obstbaumgrundstücke nicht zu stark dezimiert werden. Die meisten Fundorte liegen im Süden Hessens: Seligenstadt (ELBERT 1994), Lampertheim (NOLTE et al. 1997), Groß-Gerau (HORION 1960, DEHNERT 1973, BOUWER 1979, BATHON 1982, BRENNER 2000), Erfelden (BATHON 1993), Langen (BOUWER 1979), Mörfelden (BOUWER 1979), Flörsheim (BOUWER 1979), Frankfurt-Schwanheim (DEHNERT 1973, BRENNER 1984), Frankfurt, Berger Hang (DEHNERT 1973), Hanau-Steinheim (BATHON 1967/68), Eczell (BRENNER 1997); aber auch in Osthessen: Fulda (BATHON 1991) und Mittelhessen: Gießen (BATHON 1991). (2)

Elateridae

- Ampedus nemoralis* BOUWER: Gettenbach (NA 16), 1 Expl. in Fichten-Mulm, 2.1.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Ampedus elegantulus* (SCHÖNHERR): Frankfurt am Main, Seckbacher Ried (MA 85), in morschem Weiden-Holz, 3.1.1998, leg. HÖHNER. - Lampertheim-Hofheim, Maulbeeraue (MA 50), 1 totes Expl. im Holz einer zersägten Weide (?), 5.4.1999, leg. FLECHTNER. Bislang lagen nur wenige hessische Meldungen aus Frankfurt vor (DEHNERT 1981, BRENNER 1989). (1)
- Idolus picipennis* (BACH): Glashütten, Butznickel (Rentmauer) (MA 56), 1 Expl. an Linde, 26.6.1998, leg. HÖHNER. (3)
- Cardiophorus nigerrimus* ERICHSON: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. an Eichen-Ast, 18.7.1998, leg. HÖHNER. - Eppertshausen bei Darmstadt (MA 83), 1 Expl. auf Linde, 19.6.1999, leg. HÖHNER. (3)

Eucnemidae

- Dirhagus lepidus* (ROSENHAUER): Eppertshausen bei Darmstadt (MA 83), 1 Expl. auf Linde, 19.6.1999, leg. HÖHNER. (3)

Buprestidae

Agrilus guerini LACORDAIRE: Hanau-Steinheim (MA 95), 1 Expl. an *Salix caprea* L. (Sal-Weide), 12.7.1999, leg. HÖHNER. Dieser erstklassige Fundort – eine artenreiche Gehölzzone mit alten, totholzreichen Weiden und vielen blütenreichen Sträuchern und Bäumen – mußte inzwischen einem Lärmschutzwall weichen und existiert damit nicht mehr. (3)

Agrilus subauratus (GEBLER): Hanau-Steinheim (MA 95), 1 Expl. an *Salix caprea* L. (Sal-Weide), 9.6.1998, leg. HÖHNER (Siehe Bemerkung bei der vorigen Art!). (3)

Aphanisticus elongatus VILLA: Neuberg bei Hanau (NA 06), 1 Expl. auf Vegetation an Tümpelrand, 12.6.1998, leg. HÖHNER. – An gleicher Stelle 1 Expl. an *Carex muricata* L. s.l. (Stachelsegge; Sammelart), 27.5.1999, leg. HÖHNER. Die Art kommt in Deutschland im Süden und Westen, nördlich bis ins Rheinland und Westfalen vor; aus Thüringen existiert ein alter Fund (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Der Fund stellt einen **Neunachweis für Hessen** dar! Er wurde bereits von KÖHLER & KLAUSNITZER (2000) publiziert. (3)

Limnichidae

Pelochares versicolor (WALTL): Heusenstamm (MA 84), mehrfach im Ufersand einer jetzt als Angelweiher genutzten ehemaligen Sandgrube, 16.8.1998, leg. FLECHTNER. Nach HORION (1955 b) liegt nur ein hessischer Fund von Seligenstadt aus dem 19. Jahrhundert vor. Der Nachweis von Heusenstamm stellt somit einen **Wiederfund nach über 100 Jahren** dar! Die Art besitzt in Deutschland nur in Bayern, Baden, der Pfalz und mit dem neuen Fund jetzt auch in Hessen aktuelle Vorkommen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). (2)

Dermeestidae

Globicornis nigripes (FABRICIUS): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. auf Umbelliferen-Blüte, 22.5.1999, leg. HÖHNER. (3)

Nitidulidae

Meligethes rosenhaueri REITTER: Erlensee bei Hanau (MA 95), 7 Expl. an *Anchusa officinalis* L. (Gebräuchliche Ochsenzunge), 10.6.1998, leg. HÖHNER. (3)

Cryptophagidae

Atomaria rhenana KRAATZ: Heringen (Werra) (NB 73), 1 Expl. an *Phragmites australis* (CAVANILLES) TRINIUS ex STEUDEL (Gemeines Schilf), 19.9.1998, leg. HÖHNER. – An gleicher Stelle 2 Expl. unter Stein, 11.9.1999, leg. HÖHNER. (3)

Corylophidae

Orthoperus nigrescens STEPHENS: Neuberg bei Hanau (NA 06), 2 Expl. an *Salix caprea* L. (Sal-Weide), 17.6.1998, leg. HÖHNER. Die Art ist in Mitteleuropa weit verbreitet, tritt aber nur sporadisch auf und ist selten (FREUDE 1971, KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). HORION (1949) nennt Hessen bei den Angaben des Verbreitungsgebietes, ohne einen genauen Fundort anzugeben, so daß Neuberg und Lorch (BRENNER 2000) die einzigen mir bekannten Fundorte in Hessen sind. (2)

Colydiidae

Pycnomerus terebrans (OLIVIER): Darmstadt, Kranichsteiner Forst (MA 72), 6 Expl. aus morschem von *Lasius* (Holzameisen) besetztem Buchenstumpf, 3.4.1999, leg. FLECHTNER. Neben wenigen alten Funden aus Hessen (HEYDEN 1904, BÜCKING 1930-1932, HORION 1961) einige neuere Meldungen: Lampertheim (NOLTE et al. 1997), Darmstadt (VOGT 1968, DEHNERT 1981), Groß-Gerau (BOUWER 1979, 1989, DEHNERT 1981, BATHON 1988 b), Mörfelden (BOUWER 1979), Frankfurt-Niederrad (BATHON 1969) und Edersee-Gebiet (SCHAFFRATH 1999). (1)

Endomychidae

Lycoperdina bovistae (FABRICIUS): Langenselbold (NA 05), 2 Expl. in *Bovista polymorpha* (VITT.) KREISEL, 9.10.1998, leg. HÖHNER. (3)

Coccinellidae

Sospita vigintiguttata (LINNAEUS): Erlensee bei Hanau (MA 95), 2 Expl. an *Alnus glutinosa* (L.) GAERTNER (Schwarz-Erle), 10.6.1998, leg. HÖHNER. (3)

Anobiidae

Hedobia regalis (DUFTSCHMID): Neuberg bei Hanau (NA 06), 1 Expl. an *Salix caprea* L. (Sal-Weide), 17.6.1998, leg. HÖHNER. Hessische Meldungen liegen bislang nur von Hanau (DEHNERT 1970) und Frankfurt, Berger Hang (BATHON 1985) vor. (2)

Xyletinus fibyensis LUNDBLAD: Neuberg bei Hanau (NA 06), 1 Expl. an *Salix caprea* L. (Sal-Weide), 17.6.1998, leg. HÖHNER. Die Art konnte in Deutschland bislang im Niederelbegebiet, in Brandenburg, Sachsen, Thüringen, im Rheinland, in der Pfalz und in Bayern gefunden werden (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Damit stellt sie einen **Neunachweis für Hessen** dar! (2)

Dorcatoma dresdensis HERBST: Eppertshausen bei Darmstadt (MA 83), 1 Expl. auf Linde, 19.6.1999, leg. HÖHNER. (3)

Oedemeridae

Ischnomera caerulea (LINNAEUS): Hofaschenbach bei Hünfeld (NB 51), 3 Expl. auf Gebüsch, 6.6.1998, leg. HÖHNER. (3)

Scaptiidae

Scaptia fuscata MÜLLER: Neuberg bei Hanau (NA 06), 1 Expl. an *Salix caprea* L. (Sal-Weide), 17.6.1998, leg. HÖHNER. (3)

Anaspis lurida STEPHENS: Neuberg bei Hanau (NA 06), 1 Expl. auf Sauergras, 17.6.1998, leg. HÖHNER. (3)

Rhipiphoridae

Pelecotoma fennica (PAYKULL): Echzell - Grund-Schwalheim (MA 98), 1 Expl. an Weiden-Stamm, 26.6.1999, leg. HÖHNER. Es ist erfreulich, daß sich die von

FRISCH und KUNZ (BATHON 1993, FRISCH 1992) im Jahre 1990 entdeckte Population offenbar gehalten hat. (1)

Mordellidae

Mordella laucaspis KÜSTER: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 18.7.1998, leg. HÖHNER. (3)

Mordellistena parvuloides ERMISCH: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 18.7.1998, leg. HÖHNER. Die Art ist in Deutschland im Süden und Westen nördlich bis ins Weser-Ems-Gebiet verbreitet (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Sie stellt einen **Neunachweis für Hessen** dar! (3)

Mordellistena horioni ERMISCH: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 29.8.1998, leg. HÖHNER. (3)

Mordellistena confinis COSTA: Lorch-Lorchhausen (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 2.9.1999, leg. HÖHNER. Aus Hessen existierte bislang nur ein alter Nachweis von Frankfurt (HEYDEN 1904), weshalb die Art als **Wiederfund für Hessen nach über 100 Jahren** eingestuft wird. (2)

Mordellistena koelleri ERMISCH: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 18.7.1998, leg. HÖHNER. (3)

Mordellochroa tournieri ERMISCH: Schlüchtern-Hohenzell (NA 37), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 10.7.1999, leg. HÖHNER. (3)

Melandryidae

Orchesia luteipalpis MULSANT: Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. an *Inonotus radiatus* (Sow. ex FR.) KARSTEN (Erlen-Schillerporling), 29.5.1998, leg. HÖHNER. Die Fundmeldung wird hier, obwohl der Fundort bereits bekannt ist, wegen der exakten ökologischen Angabe der Fundumstände aufgenommen. Bislang ist diese Art in Hessen von Darmstadt (LUCHT 1980), Mörfelden (BRENNER 1997), Frankfurt (HEYDEN 1904), Hanau (SINGER 1955), Erlensee (BATHON & BRENNER 1996, BRENNER 1997) und Hilders-Unterbernharths (Rhön) (FOLWACZNY 1977) bekannt. (2)

Abdera affinis (PAYKULL): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. an *Inonotus radiatus* (Sow. ex FR.) KARSTEN (Erlen-Schillerporling), 29.5.1998, leg. HÖHNER. Die Fundmeldung wird hier, obwohl der Fundort bereits bekannt ist, wegen der exakten ökologischen Angabe der Fundumstände aufgenommen. Aus Hessen liegen bislang nur Funde von Erlensee (BATHON & BRENNER 1996, BRENNER 1998, DEHNERT 1981) und Lauterbach (BATHON 1993) vor. (2)

Tenebrionidae

Bolitophagus reticulatus (LINNAEUS): Rodenbach - Nieder-Rodenbach (NA 05), 1 Expl. unter Birken-Rinde, 13.2.1998, leg. HÖHNER. (3)

Platydemus violaceum (FABRICIUS): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. an Eichen-Ast, 29.8.1998, leg. HÖHNER. (3)

Corticeus bicoloroides (ROUBAL): Darmstadt, Kranichsteiner Forst (MA 72), 1 Expl. aus morschem von *Lasius* besetztem Buchenstumpf u.a. in Gesellschaft von *Scydmaenus perrisii* REITTER und *Pycnomerus terebrans* (OLIVIER), 3.4.1999, leg. FLECHTNER. Aus Hessen lag bislang nur eine Meldung aus jüngster Zeit von Frankfurt vor (BRENNER 2000). (1)

Uloma rufa (PILLER & MITTERPACHER): Rodenbach bei Hanau (NA 05), 1 Expl. in Fichten-Mulm, 5.1.1999, leg. HÖHNER. HORION (1956) vermutet eine boreomontane Verbreitung dieser Art. In Deutschland konnte sie in Bayern, Baden, Hessen, der Pfalz, Thüringen und Sachsen nachgewiesen werden (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Der einzige mir bekannte publizierte hessische Fund stammt aus Lampertheim (NOLTE et al. 1997). (2)

Scarabaeidae

Aphodius biguttatus GERMAR: Frankfurt am Main, Berger Hang (MA 85), 2 Expl. im Sand vor einem Kaninchenbau, 9.4.1999, leg. HÖHNER. Aus Hessen nur alte Funde von Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden und Braunfels (HORION 1958). (2)

Aphodius niger (PANZER): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. in Hochwassergenist, 3.11.1998, leg. HÖHNER. – Am gleichen Ort 1 Expl. in Getreidehaufen, 31.3.1999, leg. HÖHNER. (3)

Rhizotrogus aestivus (OLIVIER): Frankfurt am Main, Hauptbahnhof (MA 75), 1 Expl. auf Vegetation zwischen den Geleisen, 17.6.1998, leg. MALTEN, det. BRENNER, in coll. BRENNER. (3)

Tropinota hirta (PODA): Darmstadt-Wixhausen, Rotböhl (MA 73), 2 Expl. an Löwenzahnblüten auf Sanddüne, 18.4.1998, leg. HÖHNER. (3)

Cerambycidae

Phymatodes glabratus (CHARPENTIER): Steinau an der Straße (NA 37), 5 Expl. an *Juniperus communis* L. (Gemeiner Wacholder), 3.4.1999, leg. HÖHNER. (3)

Exocentrus punctipennis MULSANT & GUILLEBEAU: Glashütten, Butznickel (Rentmauer) (MA 56), 1 Expl. an *Fraxinus excelsior* L. (Gemeine Esche), 26.6.1998, leg. HÖHNER. Aus Hessen nur wenige Funde aus neuester Zeit: Lampertheim (NOLTE et al. 1997), Kelsterbach (BATHON & BRENNER 1996, BORNHOLDT & BRENNER 1996) und Frankfurt, Schwanheimer Wald (KARNER 1991). (2)

Agapanthia violacea (FABRICIUS): Schlüchtern-Breitenbach (NA 37), 1 Expl. an einer Hauswand im Dorf, 9.6.1998, leg. BRENNER. (3)

Chrysomelidae

Pachybrachis picus WEISE: Glashütten, Butznickel (Rentmauer) (MA 56), 1 Expl. an Linde, 26.6.1998, leg. HÖHNER. (3)

Aphthona pallida (BACH): Erlensee bei Hanau (MA 95), 5 Expl. an *Geranium pratense* L. (Wiesen-Storchschnabel), 20.8.1998, leg. HÖHNER. (3)

Podagrica fuscipes (FABRICIUS): Lorch-Lorchhausen (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 2.9.1999, leg. HÖHNER. (3)

Bruchidae

Bruchidius varius (OLIVIER): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. auf Vegetation an Bachufer, 7.5.1999, leg. HÖHNER. Aus Hessen lagen bislang nur zwei Nachweise dieser Art vor: Frankfurt-Niederrad (FLECHTNER & KLINGER 1991) und Frankfurt, Schwanheimer Wald (BATHON 1993). (1)

Urodonidae

Urodon conformis SUFFRIAN: Wetzlar-Magdalenenhausen, Weinberg (MB 60), 3 Expl. an *Reseda luteola* L. (Färber-Wau), 12.6.1999, leg. HÖHNER. Aus Hessen existierte bislang nur ein alter Nachweis von Wiesbaden (HEYDEN 1904), weshalb die Art als **Wiederfund für Hessen nach über 100 Jahren** eingestuft wird. (3)

Anthribidae

Choragus sheppardi KIRBY: Eichkopf, nordöstlich von Eschbach im Taunus (MA 67), 350 m NN, 1 Expl. an einem auf dem Boden liegenden morschen Hainbuchen-Ast, 11.8.1996, leg. FLECHTNER. Bislang lagen nur zwei Nachweise aus Hessen vor: Groß-Gerauer Forst (BATHON 1988 b) und Frankfurt, Schwanheimer Wald (BATHON & BRENNER 1996). (2)

Scolytidae

Xyleborus peregrinus EGGERS: Lampertheimer Wald (MV 69), 1 Expl. unter Rinde einer toten Eiche, 16.11.1995, leg. BRENNER. – Lampertheim-Hüttenfeld (MV 69), 2 Expl. von starken Ästen einer umgebrochenen Eiche geklopft, 10.7.1999, leg. FLECHTNER. Die Art war bislang verkannt, konnte mittlerweile aber mit zahlreichen Funden im Elsaß, in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und am Nordrhein nachgewiesen werden (BENSE & SCHOTT 1998, KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Die Tiere aus Lampertheim stellen einen **Neunachweis für Hessen** dar!

Rhynchitidae

Deporaus tristis (FABRICIUS): Erlensee bei Hanau (MA 95), 3 Expl. an Ahorn, 29.4.1998, leg. HÖHNER. – Hoher Vogelsberg (NA 19), 3 Expl. an *Acer pseudo-platanus* L. (Berg-Ahorn), 30.5.1998, leg. HÖHNER. (3)

Apionidae

Squamapion origani (PLANET): Schlüchtern-Hohenzell (NA 37), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 10.7.1999, leg. HÖHNER. (3)

Eutrichapion facetum (GYLLENHAL): Schlüchtern-Hohenzell (NA 37), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 10.7.1999, leg. HÖHNER. Aus Hessen existierte bislang nur ein alter Nachweis (von 1908) aus Weilrod - Rod an der Weil (BÜCKING 1930-32, LIEBEGOTT 1989), weshalb die Art als **Wiederfund für Hessen nach über 50 Jahren** eingestuft wird. (3)

Microon sahlbergi (SAHLBERG): Herbstein (NB 20), 10 Expl. am 30.5.1998 und 4 Expl. am 31.5.1999 auf Sauergräsern, leg. HÖHNER. Bislang lag für Hessen nur ein Nachweis von Friedberg (SCHERF & DRECHSEL 1973) vor. (1)

Curculionidae

Tropiphorus cucullatus FAUVEL: Hoher Vogelsberg, Nähe Niddaquelle (NA 19), 2 Expl. an *Centaurea montana* L. (Berg-Flockenblume), 30.5.1998, leg. HÖHNER. (3)

- Dryophthorus corticalis* (PAYKULL): Frankfurt am Main, Seckbacher Ried (MA 85), in morschem Weiden-Holz, 3.1.1998, leg. HÖHNER. (3)
- Baris morio* (BOHEMAN): Wetzlar-Magdalenenhausen, Weinberg (MB 60), 2 Expl. an *Reseda luteola* L. (Färber- Wau), 12.6.1999, leg. HÖHNER. Diese Art war in Hessen bislang nur von Lorch am Rhein bekannt (ZEBE 1972, KÖHLER & KLAUSNITZER 2000). (3)
- Pelenomus olssoni* (ISRAELSSON): Herbstein (NB 20), 2 Expl. am 31.5.1999 an Tümpelrand und 1 Expl. am 17.7.1999 an Teichufer, leg. HÖHNER. In Deutschland lagen bislang Meldungen aus Schleswig-Holstein, vom Niederelbegebiet, vom Nordrhein, aus Sachsen-Anhalt und Bayern vor (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Damit stellen die Funde von Herbstein einen **Neunachweis für Hessen** dar! (2)
- Neophytobius muricatus* (BRISOUT): Mörfelden (MA 63), 1 Expl. auf Sumpfwiese, 17.4.1999, leg. HÖHNER. Die Art ist in Deutschland hauptsächlich im Norden und Osten verbreitet, wurde aber auch schon in der Pfalz gefunden (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Der Fund von Mörfelden stellt einen **Neunachweis für Hessen** dar! (3)
- Ceutorhynchus constrictus* (MARSHAM): Erlensee bei Hanau (MA 95), 1 Expl. an Bachufer, 7.5.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Ceutorhynchus resedae* (MARSHAM): Wetzlar-Magdalenenhausen, Weinberg (MB 60), 1 Expl. an *Reseda luteola* L. (Färber-Wau), 12.6.1999, leg. HÖHNER. Diese Art ist sporadisch in ganz Deutschland verbreitet, konnte jedoch noch nie in Hessen gefunden werden (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998), weshalb der Fund aus Wetzlar einen **Neunachweis für Hessen** darstellt. (3)
- Mogulones euphorbiae* (BRISOUT): Wetzlar-Magdalenenhausen, Weinberg (MB 60), 4 Expl. von Wiese gekäschert, 12.6.1999, leg. HÖHNER. (3)
- Gymnetron rostellum* (HERBST): Wetzlar-Magdalenenhausen, Weinberg (MB 60), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 12.6.1999, leg. HÖHNER. Diese Art ist sporadisch in ganz Deutschland verbreitet, konnte jedoch noch nie in Hessen gefunden werden (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998), weshalb der Fund aus Wetzlar einen **Neunachweis für Hessen** darstellt. (3)
- Gymnetron netum* (GERMAR): Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 18.7.1998, leg. HÖHNER. (3)
- Gymnetron thapsicola* (GERMAR): Wetzlar-Magdalenenhausen, Weinberg (MB 60), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 12.6.1999, leg. HÖHNER. Aus Deutschland lagen neuere Funde (nach 1950) bislang nur aus Baden, der Pfalz und dem Rheinland vor, ältere Funde auch aus Bayern, vom Nordrhein, dem Weser-Ems-Gebiet, aus Schleswig-Holstein und Brandenburg (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Damit stellt der Fund von Wetzlar einen **Neunachweis für Hessen** dar! (2)

Literatur

- BATHON, H. (1967/68): Kleine coleopterologische Mitteilungen. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **75**: 22-25, Offenbach am Main.
- BATHON, H. (1969): Kleine koleopterologische Mitteilungen. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **76**: 28-32, Offenbach am Main.
- BATHON, H. (1982): Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **2**(4): 64-71, Darmstadt.
- BATHON, H. (1985): Käferfunde der Jahre 1982 bis 1984 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **5**(2): 20-29, Darmstadt.

- BATHON, H. (1988 a): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. Teil 1. – Hess. faun. Briefe **8**(2): 29-36, Darmstadt.
- BATHON, H. (1988 b): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. Teil 2. – Hess. faun. Briefe **8**(3): 38-47, Darmstadt.
- BATHON, H. (1991): Käferfunde der Jahre 1987 bis 1989 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **11**(1): 1-18, Darmstadt.
- BATHON, H. (1992 a): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. Teil 1. – Hess. faun. Briefe **12**(3): 44-48, Darmstadt.
- BATHON, H. (1992 b): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. Teil 2: Familie Staphylinidae. – Hess. faun. Briefe **12**(4): 60-64, Darmstadt.
- BATHON, H. (1993): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **13**(1): 6-15, Darmstadt.
- BATHON, H. & U. BRENNER (1996): Käferfunde des Jahres 1993 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **15**(1): 1-10, Darmstadt.
- BENSE, U. & C. SCHOTT (1998): 91. FAMILIE: SCOLYTIDAE. – In: W. LUCHT & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas, Band 15 (4. Supplementband): 326-327, Jena (Goecke & Evers).
- BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. Landschaftspf. Natursch. **55**: 3-434, Bonn-Bad Godesberg.
- BORNHOLDT, G. & U. BRENNER (1996): Zoologische Begleituntersuchung zur Schwammspinnerbekämpfung im Bereich der Forstämter Mörfelden-Walldorf und Lampertheim. – In: Schwammspinnermassenvermehrung in Südhessen 1994. Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie, Forschungsbericht **21**: 170-248, Hann.-Münden.
- BOUWER, R. (1979): Beitrag zur Käferfauna Hessens. – Entomol. Bl. **75**(1-2): 17-29, Krefeld.
- BRENNER, U. (1984): Die Käferfauna einer Baumhöhle: Ein Beitrag zur Käferfauna von Frankfurt am Main. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N. F. **5**(1): 1-5, Frankfurt am Main.
- BRENNER, U. (1989): Faunistische Meldungen aus Hessen (Staph., Cholev., Elat., Chrysomel.). Kleine Mitteilung Nr. 2093. – Entomol. Bl. **85**(1-2): 122, Krefeld.
- BRENNER, U. (1997): Käferfunde des Jahres 1994 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **16**(2): 17-28, Darmstadt.
- BRENNER, U. (1998): Käferfunde des Jahres 1995 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **17**(2/3): 45-59, Darmstadt.
- BRENNER, U. (2000): Käferfunde der Jahre 1996 und 1997 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **19**(2/3): 17-27, Darmstadt.
- BÜCKING, H. (1930-32): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. Erster Nachtrag zur II. Auflage des Hauptverzeichnisses von Lucas von HEYDEN (1904). – Entomol. Bl. **26**: 145-163; **27**: 39-42, 83-89, 122-128, 174-183; **28**: 73-80, 122-125, 167-170, Krefeld.
- DEHNERT, E. (1959): Käferfunde in der Umgebung von Hanau. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **87-112**: 57-84, Hanau.
- DEHNERT, E. (1970): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 2. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **121-122**: 15-37, Hanau.
- DEHNERT, E. (1973): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 3. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **123-124**: 1-14, Hanau.
- DEHNERT, E. (1981): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 4. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **131-132**: 1-27, Hanau.
- ELBERT, A. (1994): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg (2. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. KARL SINGER, 1955). – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg **16**: 3-113, Aschaffenburg.
- FLECHTNER, G. & R. KLINGER (1991): Zur Insektenfauna einer Großstadt: Käferfunde aus Frankfurt/Main. – Mitt. int. entomol. Ver. **16**(1/2): 37-82, Frankfurt am Main.
- FOLWACZNY, B. (1977): Faunistische Diversa (Ostomidae, Nitidulidae, Cryptophagidae, Lathridiidae, Cisidae, Lyctidae, Serropalpidae, Cerambycidae, Curculionidae). Kleine Mitteilung Nr. 1949. – Entomol. Bl. **73**(3): 186-187, Krefeld.
- FOLWACZNY, B. (1984): Salzkäfer am mittleren Lauf der Werra. – Entomol. Bl. **80**(2-3): 69-70, Krefeld.
- FREUDE, H. (1971): 19. FAMILIE: ORTHOPERIDAE (Corylophidae). – In: FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. **3**: 303-310, Krefeld (Goecke & Evers).

- FRISCH, J. (1992): *Pelecotoma fennica* PAYK. – Wiederfund der im westlichen Deutschland verschollenen Art (Rhipiphor.). – Entomol. Bl. **88**(2-3): 157, Krefeld.
- GULDE, J. & P. SACK (1921): Die Salzfauna (Insekten) von Nauheim und Wisselsheim. – Ber. Senckenberg. Naturforsch. Ges. **51**: 49-59, Frankfurt am Main.
- HEYDEN, L. VON (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. – Frankfurt am Main (Gebr. Knauer).
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 2: Palpicornia - Staphyloidea (außer Staphylinidae). – Frankfurt am Main (Vittorio Klostermann).
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 3: Malacodermata, Sternoxia (Elateridae bis Throscidae). – München (Entomol. Arb. Mus. G. Frey, Sonderband).
- HORION, A. (1955 a): Bemerkenswerte Käferfunde aus Deutschland. 2. Reihe (4. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas“). – Entomol. Bl. **51**(1): 61-75, Krefeld.
- HORION, A. (1955 b): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 4: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macroductylia, Brachymera. – Tutzing (Entomol. Arb. Mus. G. Frey, Sonderband).
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 5: Heteromera. – Tutzing (Entomol. Arb. Mus. G. Frey, Sonderband).
- HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 6: Lamellicornia (Scarabaeidae - Lucanidae). – Überlingen (Eigenverlag).
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 7: Clavicornia, 1. Teil: (Sphaeritidae bis Phalacridae). – Überlingen (Eigenverlag).
- HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 8: Clavicornia, 2. Teil: (Thorictidae bis Cisidae), Teredelia, Coccinellidae. – Überlingen (Eigenverlag).
- HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 9: Staphylinidae, 1. Teil: Micropeplinae bis Euaesthetinae). – Überlingen (Eigenverlag).
- KARNER, M. (1991): Käfer (Coleoptera). Waldbiotopkartierung Frankfurt/Main. Gutachten im Auftrag des Forstamtes Frankfurt/Main. – unveröffentlicht
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomol. Nachr. Ber., Beiheft **4**: 1-185, Dresden.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. – Entomol. Nachr. Ber. **44**(1): 60-84, Dresden.
- LIEBEGOTT, D. (1989): Faunistik der hessischen Coleopteren. Siebzehnter Beitrag, Familie Curculionidae I, Gattung *Apion* HERBST. – Mitt. int. entomol. Ver. **14**(3): 79-220, Frankfurt am Main.
- LUCHT, W. (1980): Koleopterologischer Jahresbericht 1977. – Entomol. Bl. **75**(3): 182-192 (1979), Krefeld.
- MALTEN, A. (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Hessens (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae). – 48 S., Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz (Natur in Hessen), Wiesbaden.
- NOLTE, O., G. GEGINAT & H. WEIHRAUCH (1997): Erfassung xylobionter Käfer (Coleoptera) des Lampertheimer Waldes (Südhessen). – Ein Zwischenbericht. – Hess. faun. Briefe **16**(3): 33-48, Darmstadt.
- SCHAFFRATH, U. (1999): Zur Käferfauna am Edersee (Insecta, Coleoptera). – Philippia **9**(1): 1-94, Kassel.
- SCHERF, H. & U. DRECHSEL (1973): Faunistisch bemerkenswerte Nachweise von Coleopteren in Hessen durch Lichtfang. – Entomol. Z. **83**: 28-45, Stuttgart.
- SINGER, K. (1955): Die Käfer. Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg, N.F. **7**: 1-272, Aschaffenburg.
- VOGT, H. (1968): Bemerkenswerte Käfergesellschaften II. Anbrüchige Buche mit *Lasius brunneus* LATR.. – Nachrichtenblatt bayer. Entomol. **17**(3): 50-55, München.
- ZEBE, V. (1972): Curculioniden im Mittelrheingebiet II. – Entomol. Bl. **68**(3): 170-174, Krefeld.

Verfasser

Uli Brenner, Strauchweg 2, D-36381 Schlüchtern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Brenner Uli

Artikel/Article: [Käferfunde der Jahre 1998 und 1999 aus Hessen 10. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen 53-65](#)